

Gilde-Bilder am Kleinflecken

„Runder Tisch Kleinflecken“ zeigt neue Bilder im alten Marktmeisterhäuschen: Gildejubiläum im Jahre 1978

NEUMÜNSTER Das alte Marktmeisterhaus am Kleinflecken hat seine Ausstellung gewechselt: Die Flecken-Fenster zeigen jetzt großformatige Fotografien der Bürgergilde zu Neumünster seit 1578, mit denen die Gildewochen einen zusätzlichen „Hingucker“ erhalten sollen.

Damit folgt der „Runde Tisch Kleinflecken“ seiner Idee, den historischen Platz weiterhin kulturell zu beleben. Mit seiner Gilde-Eiche ist der Kleinflecken seit vielen Jahren traditioneller Treffpunkt beider Gilden in Neumünster, die im jährlichen Wechsel die Gildewochen ausrichten.

Die in den nächsten Wochen präsentierten Bilder zeigen Aufnahmen aus den 1970er- und Anfang der 1980er-Jahre. Sie sind unter anderem beim 400-jährigen Gildejubiläum entstanden, das

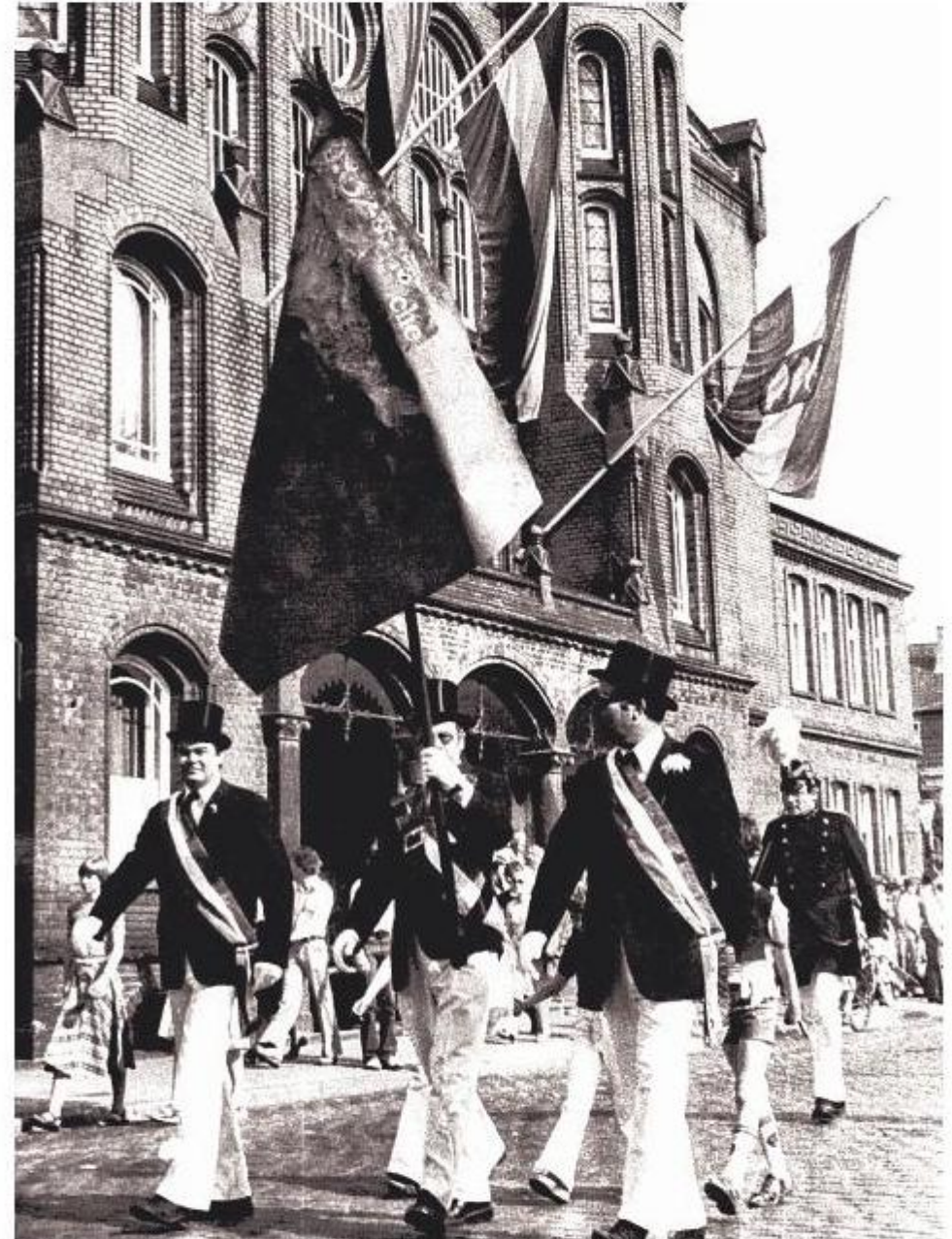
1978 gefeiert wurde. Die Schwarz-Weiß-Fotografien stammen erneut aus dem Archiv des früheren Pressefotografen Walter Erben.

Die im Februar 2014 auf Initiative vom „Runden Tisch Kleinflecken“ gestartete Nutzung der Fenster im Marktmeisterhaus als Ausstellungsfläche werden von den Neumünsteranern gern angesehen. Die Fenster sollen auch weiterhin ein Forum für die Präsentation unterschiedlicher Bilder sein: alte und neue, gemalte und fotografierte, bunte und schwarz-weiße.

Der „Runde Tisch Kleinflecken“ ist eine ehrenamtlich arbeitende Gruppe. „Die Ausstellungen im Marktmeisterhaus werden ausschließlich über Spenden finanziert“, betont die Sprecherin des Runden Tisches, Pastorin Simone Bremer. *vaq*



Gildejubiläum 1978: Als offizielle Vertreter der Stadt schreiten Oberbürgermeister Dr. Uwe Harder (links) und Stadtpräsident Herbert Winkler die Ehrenfront der angetretenen Gildebrüder ab. Links Gildecapitain Heinz Rowedder. Von rechts Seconde-Lieutenant Georg Jacobsen, Premier-Lieutenant Jens Bartram, Adjutant Dr. Peter Paul Müller, Fahnenträger Herbert Kracht und Gildebruder Hans-Friedrich Bartram. WALTER ERBEN/ SAMMLUNG M. KREBS



Die Verbundenheit, die beide Gilden pflegen, kam 1978 beim 400-jährigen Jubiläum der traditionsreichen Einrichtungen besonders zum Ausdruck. Es fanden viele gemeinsame Veranstaltungen statt. Für den Marsch durch die Stadt zeigt das Rathaus feierlich Flagge. Die Fahne der Bürgergilde trägt Herbert Kracht (Mitte). An seiner Seite Hans-Friedrich Bartram (links) und Karl A. Riedel. Dahinter Premier-Lieutenant Jens Bartram. ERBEN/ M. KREBS